



Einladung und Programm

zur Seminar-/Workshop-Reihe für Ärzte und andere
Vielbeschäftigte (4x4-WS)

**Zielplanung und Strategieentwicklung mit
innovativen Methoden!**

Leitung: Dipl.-Kfm. Otto Henker Unternehmensberater CMC/BDU
– seit 30 Jahren im Gesundheitswesen tätig

Zielgruppe – Für wen?

Ärzte und andere Leistungserbringer im Gesundheitswesen – aus dem niedergelassenen und dem stationären Sektor, die

- erkannt haben, dass Veränderungen notwendig sind und die auch bereit dazu sind,
- ihre Zukunftsgestaltung selbst aktiv und offensiv in die Hand nehmen zu wollen,
- nicht weiterhin passiv in der Kostendefensive verharren und nicht länger auf Politiker und andere „Gesundheitsreformer“ warten wollen.

Ergebnisse, Nutzen, Vorteile – Wozu?

Wenn Sie die 4x4-Workshop-Reihe absolviert haben, ist Vieles nicht mehr wie es war:

- Ihre Praxis/Einrichtung steht anders da als heute und „erstrahlt in neuem Licht“,
- Sie und Ihre Mitarbeiter sind sich ihrer Stärken und Chancen besser bewusst, werden effizienter, gelassener, zufriedener und haben mehr Spaß an der Arbeit,
- Sie wissen dann wesentlich genauer, wie und wo Sie wirtschaftlich stehen und in welche Richtung sich Ihre Leistungen, Kosten und Erträge entwickeln.
- Sie haben die beiden existenziellen Grundbedingungen „Rentabilität und Liquidität“ und deren Unterschiede verinnerlicht und mit verständlichen Kennzahlen im Griff.
- Sie haben den Einstieg in ein professionelles, strategisches Management geschafft. Sie haben Ihr Qualitätsmanagement wesentlich vorangebracht, weil vor allem Ihre Organisations- und Führungsqualität (quality of leadership) deutlich verbessert ist.
- Sie haben auch das Prinzip „Benchmarking = von den Besten lernen“ kennengelernt und können Vergleiche mit Kollegen vornehmen und praktische Erfahrungen austauschen.
- Sie wissen über die Gesundheitspolitik bestens Bescheid, beherrschen die Begriffe und Zusammenhänge und können anhand empirisch gesicherter Fakten qualifiziert argumentieren, überzeugen und sich zum Meinungsführer entwickeln.

Dieses 4x4-Vorgehenskonzept hat noch weitere Vorteile:

- Vier Workshop-Termine, in der Regel einer pro Quartal – zeitlich und fachlich verkräftbar!
- Vier Aufgaben- und Themenkomplexe (näheres siehe Rückseite). Diese werden nicht hintereinander abgehandelt, sondern eng verzahnt in einem integrierten Top down-Ansatz vermittelt. In jedem Workshop werden alle vier Themen zunehmend verfeinert behandelt.
- Damit wird eine kontinuierliche Verbesserung (KVP) Ihrer Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität eingeleitet, die anschließend permanent messbar ist.

- Man lernt nicht nur passiv durch bloßes Zuhören, wie in herkömmlichen Seminaren, sondern aktiv – mit praktischer Anwendung der neuen Methoden und Instrumente und auch höchst intensiv – gleich mit den eigenen Daten, Strukturen und Abläufen. Der Lernerfolg ist dadurch ungleich größer und es macht auch viel mehr Spaß.
- Mit eigenen bzw. gemeinsam entwickelten Lösungen identifiziert man sich besser, sie stoßen auf höhere Akzeptanz, weil das Wissen mehrerer genutzt wird.

Die vier Aufgabenkomplexe und dazu gehörende Einzelthemen:

1. Zielplanung und Strategieentwicklung

Analyse, Beurteilung, Selbstbewertungsunterstützung; Potenziale und Probleme, Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken werden mit der PSWOT-Analyse durchleuchtet und bewusst gemacht.

Was haben Erfolgreiche gemeinsam? Wie kann jeder Einzelne das auch für sich nutzen? Auf die eigenen Stärken setzen und diese ausbauen!

Wünsche und Visionen werden zu Zielen und Strategien konkretisiert und dann im Wege von Projekten, Vorhaben sowie Maßnahmen, Aufgaben, Aktivitäten realisiert.

Methode: Balanced Scorecard – BSC-six loop.

2. Risikomanagement, Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung – zur Sicherung der wirtschaftlichen Existenzgrundlage

Per Risikoinventurmethode werden Risiken ermittelt, beurteilt und klassifiziert. Gemäß Controlling-Zyklus (Planung, Steuerung, Überwachung) werden alle wirtschaftlich relevanten Größen wie

Rentabilität, Liquidität, Produktivität, Cost center (Kostenarten, Kostenstellen), Profit center (Leistungssparten) sowie Einsender-, Zuweiser-, Patienten- oder Honorarsparten transparent gemacht und einer regelmäßigen Steuerung und Überwachung zugeführt.

Methode: RICO, FA-KLR und andere.

3. Informations- und Wissensmanagement – ein zunehmender Erfolgsfaktor

- Ablageorganisation (Papier und elektronisch) und Dokumentenmanagement,
- Bessere Büroorganisation und -kommunikation – intern und extern, E-Mail u. a. Internet-Dienste, Unified Messaging/CTI, Groupware- und Workflow-Systeme.
- Aufbau einer persönlichen Wissensdatenbank; PC als verlängertes Gedächtnis.

4. Zeit- und Selbstmanagement – bei „Kopfarbeitern“ besonders wichtig

- Zeit- und Arbeitsplanung (pro Tag, Woche Monat) nach Prioritäten und Resultaten.
- Der Unterschied zwischen wichtig und dringlich – nach dem ABC-Prinzip.
- Führung, Delegation, Erledigungskontrolle und Personalentwicklung.
- Für mehr Effizienz und Zufriedenheit bei Chefs und Mitarbeitern.

Methoden zu 3. und 4.: TIQO und andere führende Problemlösungstechniken (Prof. Löhn) und Zeitmanagementmethoden (Prof. Seiwert).

© Otto Henker 10/2007

Kosten, Orte, Termine: Auf Anfrage